

# 17:16 - Scharte ausgewetzt!

## Jahn Gensungen bezwingt die Steinheimer

**TS Steinheim - TSV Jahn Gensungen 16:17 (8:7).** Die Revanche ist gelungen! Mit dem 17:16-Sieg in Hanau wetzten die Jahnler die Scharte der denkwürdigen 16:15-Niederlage am Ende der letzten Serie aus und setzten mit diesem Erfolg den hervorragenden Leistungen der Vorrunde das i-Tüpfelchen auf. Mit 16:2 Punkten sicherten sich die Gensunger zugleich in souveräner Weise den inoffiziellen Titel des Halbzeitmeisters am Ende der Vorrunde in der Hallenhandball-Regionalliga Südwest.

Es war sicherlich kein schönes Spiel, das die Zuschauer in der Hanauer Main-Kinzig-Halle zu sehen bekommen. Dafür ging es bei beiden Teams um zuviel. Aber an Spannung und Dramatik war kein Mangel. Aus-

geglichenes Spiel, taktische Varianten, ständig wechselnde Führung, doch keine Mannschaft konnte mit mehr als zwei Toren Vorsprung in Front gehen. Lediglich kurz nach der Pause, als Gensungen innerhalb von fünf Minuten einen 9:7-Rückstand in einen 9:11-Vorsprung verwandelte, schien sich eine Vorentscheidung anzubahnen. Doch Steinheim kam wieder heran und ging sogar später mit 16:15 in Führung.

Uli Faber, dem an diesem Abend überragenden Angriffsspieler, blieb es dann vorbehalten, in der 56. Minute mit seinem fünften Treffer den Sieg der Gäste sicherzustellen. Kritisch und hektisch wurde es dann noch in der letzten Spielminute, als U. Kranz, der immer stärker werdende Kreisläufer der Jahnler, eine Zeitstrafe erhielt

und die in Unterzahl spielenden Gensungen sich noch einmal den stürmischen Angriffen der Steinheimer erwehren mußten.

Gensungen, das den immer noch verletzten J. Boland nicht einsetzen konnte, gewann verdient aufgrund einer geschlossenen und konzentrierten Mannschaftsleistung. Steinheim hat zweifellos die Form des Vorjahres wiedergefunden und wird noch manchen Gegner zum Straucheln bringen.

Steinheimer Torschützen: Bittner (4/1), Weidmann (4), Hummel (3), Hermann (3), Mantz (1) und Just (1).

Jahn Gensungen: Busse, Umbach - Anacker, Weise (1), Kranz (3), Boland, K.O., Barthelme, K.O., Selec (4/2), Steinbach (2), Wagner (2), Faber (5) und P. Barthelme.

### Regionalliga

Heppenheim - Wiesbaden	16:14
Steinheim - Gensungen	16:17
Kirchbrombach - Butzbach	20:19
Fulda - Niedergirmes	17:15
Crumstadt - Griesheim	18:18

  

1 Gensungen	9 157:118 16:2
2 Fulda	9 150:126 14:4
3 Griesheim	9 146:137 11:7
4 Wiesbaden	9 147:121 10:8
5 Steinheim	9 139:129 10:8
6 Niedergirmes	9 130:140 8:10
7 Heppenheim	9 125:137 8:10
8 Crumstadt	9 133:155 7:11
9 Butzbach	9 117:161 4:14
10 Kirchbrombach	9 139:169 2:16

Am nächsten Wochenende: Samstag: Fulda - Gensungen, Heppenheim - Butzbach, Steinheim - Crumstadt, Kirchbrombach - Niedergirmes; Sonntag: Griesheim - Wiesbaden.

### Oberliga

Darmstadt - Großenritte	20:20
Pfungstadt - Münzenberg	20:11
Baunatal - Lützellinden	18:11
Hofgeismar - Dutenhofen	16:15
Crumbach - SVH Kassel	17:9

  

1 Crumbach	10 148:134 16:4
2 Obereschbach	10 167:143 15:5
3 Darmstadt	10 189:166 14:6
4 Großenritte	10 170:137 13:7
5 Pfungstadt	10 150:138 12:8
6 SVH Kassel	10 146:160 8:12
7 Lützellinden	10 115:141 8:12
8 Hofgeismar	10 146:159 7:13
9 Baunatal	10 150:169 6:14
10 Münzenberg	10 157:181 6:14
11 Dutenhofen	10 130:140 5:15

Nächster Spieltag erst am 14. Januar.

### Verbandsliga

Fulda II - Krofdorf	9:14
Niedervellmar - Hertingshausen	13:13
Flieden - Bad Hersfeld	16:10
Hermannia - Eschwege	17:18
Heuchelheim - Holzheim	17:11

  

1 Heuchelheim	10 174:125 18:2
2 Flieden	10 133:135 13:7
3 Hertingshausen	10 140:139 12:8
4 Holzheim	10 161:136 11:9
5 Eschwege	10 163:169 11:9
6 Hermannia	10 170:157 10:10
7 Niedervellmar	10 145:129 9:11
8 Bad Hersfeld	10 165:173 8:12
9 Krofdorf	10 152:162 6:14
10 Fulda II	10 123:201 2:18

Nächster Spieltag erst am 14./15. Januar.

### Bezirksliga

TSG 87 - Gieselwerder	12:22
Melsungen - VfB Kassel	21:15
Böddiger - GW/Lohfelden	21:16
Felsberg - Großenritte	15:8
Gottsbüren - Wanfried	19:11

  

1 VfB Kassel	10 159:132 14:6
2 Böddiger	10 171:156 14:6
3 Gieselwerder	10 149:133 13:7
4 Felsberg	10 126:129 10:10
5 Wanfried	10 135:147 10:10
6 GW/Lohfelden	10 167:182 9:11
7 TSG 87	10 151:154 8:12
8 Gottsbüren	10 159:167 8:12
9 Melsungen	10 173:164 7:13
10 Großenritte	10 133:159 7:13

### Kreisliga

Kreisliga Gr. 1	
Twiste - Arolsen	22:12
Oedelshelm - Mülhausen	13:14
Ehrsten - Trendelburg	27:14
Korbach - Bad Wildungen	15:19
Kreisliga Gr. 2	
Ost/Mosheim - Heiligenrode	28:15
Grabardorf - Körle	19:17
Vollmarshausen - Meigershausen	24:22
Calden - Deute	19:17

### Vom Jugendhandball

**A-Jugend-Bezirksliga:** Niederzwehren - Wildungen 39:17, Niedervellmar - Hertingshausen 16:13, Gieselwerder - Wildungen 25:10, Heldra - Grebenstein liegt noch nicht vor.

**B-Jugend-Bezirksliga:** Hermannia - Weidenborn 19:7, Korbach - Homberg 14:18, Oedelshelm - Röhrda ausgefallen. Großenritte - Böddiger liegt noch nicht vor.

0010199925

### Frauen-Regionalliga

Schierstein - Gießen	8:12
Kirchhain - Oberursel	8:7
Heppenheim - Vorr. Frankfurt	11:8
Lützellinden - KSV Hessen	13:11
Heuchelheim - Kleinhelm	11:14

1 Gießen	10 144:71 20:0
2 Kleinhelm	10 93:91 12:8
3 Schierstein	10 99:107 12:8
4 Oberursel	10 116:91 11:9
5 Kirchhain	10 87:81 11:9
6 KSV Hessen	10 103:117 10:10
7 Heuchelheim	10 84:90 8:12
8 Heppenheim	10 92:102 8:12
9 Lützellinden	10 83:101 6:14
10 Vorr. Frankfurt	10 71:121 2:18

### Vergebliche Aufholjagd

**Frauen-Regionalliga Handball Lützellinden - KSV Hessen 13:11 (5:5).** Anfangs lief es für die Hessenmädeln sehr vielversprechend. Man führte kurz vor Halbzeit noch 5:3 und mußte bis zur Halbzeit noch den 5:5-Gleichstand hinnehmen. Danach kam eine schwache Viertelstunde für den Neuling. Die Lützellindener zogen durch einige Schwächen in der Kasserler Abwehr auf 10:5 davon, bevor die Aufholjagd des KSV begann. Man schaffte sogar bis eine Minute vor Schluß den Anschlußtreffer zum 12:11, doch in der Schlusssekunde fiel dann die endgültige Entscheidung zum 13:11 für Lützellinden.

Tore für KSV: Hauberg (4/1), Marpet (2/1), Neutze (2/1), Wunderlich, Turski und Kossick.

### Nun zweite Runde im Handballpokal

**Kassel (nh).** Am kommenden Wochenende wird die zweite Runde der Handball-Pokalspiele auf Verbandsebene ausgetragen. Dabei spielen u. a.:

Samstag: Holzheim - SVH Kassel, Niedervellmar - Fr. Cumbach, Niederrodenbach - Jahn Calden, Hermannia Kassel - Eintracht Großenritte/Baunatal.

Sonntag: Ost/Mosheim - Bad König, Böddiger - Peterberg, Felsberg - KSV Baunatal, Seuberg - Heringen.

In der 2. Pokalrunde der Frauen auf Regionalebene trifft Eintracht Großenritte als letzter heimischer Vertreter am Samstag um 18 Uhr in Großenritte auf den Regionalligisten SG Kleinhelm.



Baunatal's Kapitän „Männe“ Hoffmann (7) wird auf das Tor der Lützellindener. Aus Baunatal - Lützellinden 18:11. (Foto: Koch)

# VG Eschwege gewinnt das Derby

## 3:0 gegen die TSG Wilhelmshöhe - Auch Aschaffenburg besiegt

**Eschwege.** In der Volleyball-Hessenliga der Männer gewann die VG Eschwege das Nordhessenderby gegen die TSG Kassel-Wilhelmshöhe überraschend klar mit 3:0. Lediglich im ersten Satz waren die Kasserler ein ebenbürtiger Gegner, im weiteren Verlauf der Partie beherrschten die Eschweger die TSG eindeutig. Auch den TV Aschaffenburg fertigten die Eschweger glatt 3:0 ab und nahmen somit eindeutig Revanche für die gegen die Nordbayern erlittene Vorrundenniederlage.

**Hessenliga Männer:** TSV Stadt Allendorf - SC Bergstraße 3:0, Stadt Allendorf - TV Wetzlar 0:3, SC Bergstraße - TV Wetzlar 0:3, VC Hofheim - TG Bad Soden 3:0, VC Hofheim - TG Rüsselsheim 3:0, TG Bad Soden - TG Rüsselsheim 1:3, VG Eschwege - TSG Kassel 3:0, VG Eschwege - TV Aschaffenburg 3:0, TSG Kassel - TV Aschaffenburg 3:1, TV Fulda - VGG Gelnhausen 0:3, TV Fulda - Eintracht Frankfurt II 0:3, VGG Gelnhausen - Eintracht Frankfurt II 3:0.

**Vier Punkte entführt**

Ebenso erfolgreich waren die VGE-Mädchen in der Hessenliga der Frauen. Aus Frankfurt-Zeilheim entführten die Eschwegerinnen 4:0 Punkte. Die TG Zeilheim bezwang man nach hartem Ringen 3:2, anschließend schickte man auch die BG Groß Gerau mit 3:1 auf die Verliererstraße. Eine erstaunliche Leistung von den jungen Eschweger Mädchen, die als Aufsteiger nun ganz sicher auf dem dritten Tabellenplatz stehen.

Die Frauenmannschaft des KSV Hessen gewann gegen den gastgebenden VC Wiesbaden mit 3:1-Sätzen. Gegen den Tabellenersten Rüsselsheim wurde eine 0:3-Niederlage hingenommen, wobei jedoch im zweiten und dritten Satz ein Erfolg kreiert wurde.

**Hessenliga Frauen:** TSV Biedenkopf - EOSC Offenbach 3:1, TSV Biedenkopf

- USC Gießen 3:0, EOSC Offenbach - USC Gießen 3:0, TG Zeilheim - VG Eschwege 2:3, TG Zeilheim - Blaugeiß Groß-Gerau 3:2, VG Eschwege - Blaugeiß Groß-Gerau 3:1, TV Aschaffenburg - Blaugeiß Marburg II 1:3, TV Aschaffenburg - TV Wetzlar II 3:0, VC Wiesbaden III - KSV Hessen Kassel 1:3, VC Wiesbaden III - TV Rüsselsheim II 0:3, KSV Hessen Kassel - TV Rüsselsheim II 0:3.

### KSV blieb Zweiter

In der Volleyball-Verbandsliga Hessen-Nord der Männer blieb der KSV Hessen durch zwei klare Erfolge über Gastgeber VG Birstein mit 3:1 und TV Wächtersbach mit 3:0 Tabellenzweiter. Die Hoffnung auf einen Ausrutscher des ungeschlagenen Favoriten USC Gießen II zerschlug sich allerdings durch eine deutliche 0:3-Niederlage des Verfolgers BG Marburg II. TSV Frankenberg büßte beim TV Biedenkopf mit 0:3 und gegen TV Dillenburg mit 1:3 weitere wertvolle Punkte ein. Die 1. VCW Kassel II landete zwei 3:1-Siege über TV Salmünster und TuS Fritzlär und verbesserte sich um zwei Tabellenplätze, während TuS Fritzlär auch gegen Salmünster beim 1:3 auf wichtige Punkte verzichten mußte. Weitere Ergebnisse: Birstein - Wächtersbach 3:0, Biedenkopf - Dillenburg 1:3, Lützellinden - Marburg 0:3, Lützellinden - Gießen 0:3.



In der Volleyball-Hessenliga besiegte die VG Eschwege die TSG Wilhelmshöhe mit 3:0. Unser Foto zeigt eine Szene aus diesem Spiel. (ed/Aufn.: ed)

### Adler-Heber sind dritte

**Kassel.** Durch einen klaren Sieg über die Heber aus Wiesbaden sicherte sich der AC Adler vor rund 100 Zuschauern im letzten Kampf dieser Serie endgültig den dritten Platz in der Hessenliga. Bereits nach dem Reffen führten die Kasserler in der Turnhalle von Westuffeln mit 126:5:109 kg/Pkt. Im Stoßen konnte dieser Vorsprung noch erweitert werden, so daß der Sieg mit 245:5:408:1 recht eindeutig ausfiel. Trotzdem blieben die Adler-Männer, bedingt durch eine starke Erkältung von H. Köbel und

mangelnder Trainingsmöglichkeit von A. Stöffler, hinter den Erwartungen zurück. Erfreulich stark zeigte sich W. Wagner, der mit sechs gültigen Versuchen Bestleistung schaffte. Ralf Arnold überlegte an seinem 34. Geburtstag mit 305 Kilo im Zweikampf und erzielte mit 98 kg/Pkt. relativ Bestleistung. In einem weiteren Kampf der Hessenliga sicherte sich ASV Griesheim mit 571:1:534:5 endgültig die Hessenmeisterschaft gegen die FTG Pfungstadt.

Es hoben (Zweikampf relativ): W. Wagner 192,5/56,5; H. Köbel 212,5/67,5; Dr. V. Arnold 227,5/66,9; A. Stöffler 272,5/105,1; B. Gail 242,5/51,5; R. Arnold 305,0/98,0.

# Baunatal gab die „rote Laterne“ ab

## Beachtliches Großenritte 20:20 in Darmstadt

**K a s s e l.** Der TSV Eintracht Großenritte bleibt in der Handball-Oberliga weiterhin im Gespräch. Die Mannschaft wahrte mit einem 20:20 beim Tabellendritten Darmstadt ihre Meisterschafts-Ambitionen. Der KSV Baunatal drückte mit dem 18:11-Sieg über Lützellinden die „rote Laterne“ dem TSV Dutenhofen in die Hand, der sich bei der TSG Hofgeismar mit 15:16 geschlagen gab. Ohne Chance war der SVH beim 9:17 in Crumbach, das mit diesem Sieg die Tabellenführung übernahm.

### Sturmspitzen stachen

**KSV Baunatal - TV Lützellinden 18:11 (8:1).** An diesem Tag konnte Trainer Kümmel mit seiner Mannschaft zufrieden sein, denn die Baunataler zeigten das beste Spiel der Saison. Die Abwehr stand in der ersten Halbzeit wie eine Festung und im Angriff wurde schnell kombiniert, so daß man viele gute Chancen herauspielte.

Siebert, an diesem Tage der beste Akteur bei Baunatal, brachte den KSV mit 2:0 in Führung. Diese Führung ließen sich die Baunataler nicht mehr abnehmen. Die Baunataler hatten noch genug Chancen, um sogar mit 15:1 Toren in die Halbzeitpause zu gehen, denn mehrmals wurden Pfosten oder Latte anvisiert.

In der zweiten Halbzeit kam Lützellinden zwar auf 10:5 Tore heran, aber die agilen Sturmspitzen Hoffmann, Ditzel, Apelt sowie Krug konnten den Baunataler Sieg sicher nach Hause fahren. Bei Baunatal gefielen Schlegel im Tor sowie Siebert, Otto und Apelt. In dieser Form kann Baunatal dem drohenden Abstieg noch entkommen.

Baunatal spielte mit Schlegel - Krug, Schneider (2), Krug (2), Ditzel (3), Hoffmann (4), Siebert (3), Aschenbrenner (1), Otto, Schaarschmidt.

### H. J. Vogel überragte

**Hofgeismar - Dutenhofen 16:15 (8:7).** Eine Partie voller Dramatik und Heftigkeit. Es begann für die Hofgeismarer recht verheißungsvoll, da man bereits nach zwei Minuten mit zwei Toren vorn lag. Dann aber kam das große Zittern. Die Gäste verteidigten geschickt und waren mit ihrem Brang zum gegnerischen Tor wirkungsvoller. Hofgeismar nicht im Gehäuse der Gäste unterbringen konnte. Dafür zeigte sich der Hofgeismarer Schlußmann H. J. Vogel in ausgezeichneter Laune und rettete seiner Mannschaft durch eine vorbildliche Leistung den knappen Sieg.

Hofgeismar: Vogel, Hodeck (2), Rahner (6/1), Scholz (1/1), Brunner, Behrend, Siemon (5), Trittnier (1), Tölle, Miesch (1) und Hopf.

# Melsunger Sensation

## Schlußlicht bezwingt Spitzenreiter 21:15

**Kassel.** Die Melsunger TG schaffte die Sensation in der Handball-Bezirksliga. Das „Schlußlicht“ trumpfte in der Gensunger Halle gewaltig auf und schickte Spitzenreiter VfB Kassel mit einer klaren 15:21-Niederlage nach Hause.

**Melsungen - VfB Kassel 21:15 (13:10).** Nach einem 1:4-Rückstand konnten sich die Melsunger am Ende gegen den Spitzenreiter klar durchsetzen. Bei dem Sieger war Noll mit neun Treffern der überragende Mann. Die restlichen Tore für Melsungen warfen: Günther (4), Klambunde (4), Rycyk (2) und Riemenschneider (2). Für den VfB trafen H. Wilhelm (4), G. Seidel (3), E. Hugo (3), Dittmar (2), Fischer, Weinreich und Gäbler.

**Böddiger - GW/Lohfelden 21:16 (6:5).** Die Eintrachtsspieler standen noch ganz unter dem Eindruck des Vorspieles (Melsungen - VfB Kassel) und lösten ihre Verkrampfungen erst nach der Pause. Eine starke Partie bot Schlußmann Witzel bei den Gastgebern. Die Tore für Böddiger warfen: Itze (6), Koth (6), Rode (2), Otto (1), Piemberg (1), Schützenmeister (1), Heinemann (4) - Für Lohfelden: Wagner (3), Schäfer (4), Himmel (4), Herwig (2), Witwer (1).

**Felsberg - Großenritte II 13:8 (6:3).** Die Felsberger waren gut eingespielt und vor allem die Haupttorwerfer Pfaff (5) und Bauer (4) waren kaum zu stoppen. Im Tor überzeugte Voß. Die Gäste mußten Ellenberger ersetzen und hatten in Kurrek (4), Schönwald (2), Grimm (2) ihre Werfer.

**Gottsbüren - Wanfried 19:11 (9:4).** Den Grundstein zum Sieg legte der Gastgeber bereits in den ersten Minuten des Spiels, als eine schnelle 5:1-Führung herausgeschossen werden konnte. Besonders hervorzuheben waren auf beiden Seiten sehr starke Deckungsreihen. Torschützen für Gottsbüren: Schleifer (8), Leonhardt (4), Blankenberger und Albrecht (je 2), Hodeck, Köster und Adhauer.

### Frauen-Verbandsliga

TSG 87 - Fuldaer TS	12:8
Burgsolms - Bor. Fulda	9:9
Nidda - Kleinlinden	10:7
Heiblos - BSA	7:10

  

1 Burgsolms	8 78:55 13:3
2 Bor. Fulda	8 63:47 12:4
3 TSG 87	8 91:75 11:5
4 Nidda	8 78:78 9:7
5 Kleinlinden	8 64:71 8:8
6 BSA	8 60:74 6:10
7 Heiblos	8 70:83 4:12
8 Fuldaer TS	8 71:92 1:15

### Verdienter Punkt

**TGB Darmstadt - Großenritte 20:20 (12:9).** In einer hochklassigen Partie entführte die Eintracht beim Meisterschaftsfavoriten einen wichtigen Punkt und hat nun für die Rückrunde noch eine günstige Ausgangsposition. Paradestück waren beide Angriffsserien, die mit schnellen Ballpassagen und verwirrenden Kombinationen begeisterten.

Angetrieben von den überragenden Regisseuren Wegener und Krug, der bis zum 7:7 in der 21. Minute neben Hartung drei blitzsaubere Treffer beisteuerte, kämpfte die Großenritter Mannschaft auch gegen Würpfech (vier Pfostenschüsse). Als in der 38. Minute der agile Emig zum 15:11 einwarf, schien das Spiel schon verloren. Doch in einer dramatischen Schlußphase stellte Theo Wegener mit 17:16 in der 49. Minute den Anschluß her. Nun konnte sich keine Mannschaft mehr entscheidend absetzen und über 20:19 durch Hartung und 20:20 durch Wegener wurde das hochverdiente Unentschieden erreicht.

Großenritte: Landau, Krug H., Hartung (6/1), Wegener (4), H. J. Krug (3), Reinhardt (4), Noll (2), Sommerfeld (1), Davin und Kramme.

### Auf verlorenem Posten

**Fränkisch Crumbach - SVH 17:9 (5:2).** Von vornherein auf verlorenem Posten trat der SVH mit dem letzten Aufgebot zum Auswärtsspiel in Fränkisch Crumbach an. Die Kasserler mußten auf Dippel, Leister, R. Nordheim und Wolf (alle verletzt) verzichten. Nach 20 Minuten Spielzeit mußte man daher auf Oldtimer Henner Nordheim (40 Jahre) zurückgreifen, der sich jedoch gut ins Mannschaftsgefüge einpaßte. Bis zur 25. Minute hielt der SVH so ein 3:2, doch eine Zweiminutenstrafe für Dopp ließ die Gastgeber aufkommen.

Nach dem Wechsel verhängten die Schiedsrichter fünf Siebenmeter und drei Zeitstrafen gegen den SVH. Besonders in dieser Phase des Spiels hadernten die SVHer mit den unparteiischen Retter/Vogt (Wiesbaden). Dazu kam Pech bei Würfen von G. Krug und Himmelmann oder der gut aufgelegte Schlußmann der Crumbacher hinterlegte einen Torerfolg.

Da dem SVH Auswechslerspieler fehlten, baute man auch konditionell ab und Crumbach zog unaufhaltsam davon, so daß zum Schluß ein verdienter Sieg herauskam.

SVH: A. Krug - Rathgeber (2), Dopp (2), Fraser (1), G. Krug (2), Himmelmann (1), H. Nordheim (1).

**Durch einen 61:58-Sieg über Südkorea** verteidigte China in Kuala Lumpur seinen Titel als asiatischer Basketball-Meister.

# Langhammer einstimmig wiedergewählt

**Stuttgart (BF).** Einstimmig und ohne Gegenkandidat wiedergewählt wurde auf den Bundestag des deutschen Rassenkraftsport-Verbandes in Stuttgart Richard Langhammer (Kassel/Siehe Foto).

Den Neuwahlen vorausgegangen waren die sehr positiven Berichte der alten Vorstandsmitglieder. Diesen war zu entnehmen, daß der Verband zur Zeit ca. 6000 Mitglieder in 110 Vereinen zählt, davon besitzen 1500 eine Startberechtigung im Rassenkraftsport. Insgesamt wurden in den Leistungsklassen der Schüler, Jugend und Senioren 28 bestehende deutsche Rekorde im Wettkampfsjahr 1977 verbessert. Zurückzuführen ist diese Entwicklung nicht zuletzt auf die zielstrebige Arbeit von Bundestrainer Hans Wolf (Kassel), die finanziell durch das Bundesinnenministerium getragen wird.

Im Rahmen des Bundestages wurden auch die Meisterschaften auf Bundesebene vergeben, dabei gingen die Altersklassenmeisterschaften nach Kassel, die der KSV Hessen für den 23. 9. 1978 übernommen hat.

### CVJM-Basketballer unterliegen BSA 38:69

**Kassel.** Im letzten Spiel der Hinrunde der Basketball-Gruppenliga Nord kam SSC Bad Soden-Allendorf beim CVJM Kassel zu einem klaren 69:38 (21:39)-Erfolg.

Der CVJM mußte in diesem Spiel auf die Stützen Syborg und Dr. Otmär verzichten, was sich negativ bemerkbar machte. Kein Spieler des Gastgebers erreichte Normalform, so daß die Badesstädter nach Belieben aufspielen konnten. Erfolgreichster Korbjäger beim CVJM war Warwas, beim SSC Möller.